

•• firmenportrait



Distrelec Schuricht GmbH

Traditionsunternehmen für moderne Technik

Ob Leiterplatten und Schalter, Kabel und Transformatoren, Sensoren, Test- und Messgeräte oder auch Hard- und Software für den Computer: Die Distrelec Schuricht GmbH ist ein Vertrieb für Elektronik, Messtechnik, Automatisierung, Mechanik, EDV sowie Arbeitsplatzausstattung und verfügt über ein Sortiment von rund 500.000 Produkten. Bestellbar sind diese rund um die Uhr über verschiedene Medien wie Print und Online-Kataloge, aber auch auf altbewährte Weise per Telefon über den direkten Kontakt zu den Produktberatern. Eine schnelle Lieferung der Ware stellt ein 24-Stunden-Service sicher. »Wir haben allein 100.000 Artikel auf Lager, die umgehend versendet werden können«, erklärt der Geschäftsführer Christian Lelonek. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen unterschiedlichster Branchen aus über 20 Ländern – von der Pharmaindustrie über den Automobil- und Maschinenbau bis hin zur Textil- und Papierindustrie. Aber auch Handwerk und Handel

sowie Privatpersonen finden bei Distrelec Schuricht, was sie suchen: Computer, Drucker, Faxgeräte und Zubehör fürs Büro oder Zuhause sowie Modellbausätze, Experimentiersets oder Navigationssysteme für den Hobby- und Freizeitbereich. Mit seiner Produktpalette ist das Unternehmen in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, wie ein Blick zurück zeigt: So wurde die Firma 1949

Konsequente Prüfung auf Umweltverträglichkeit

Die Innovationskraft von Distrelec Schuricht sorgte auch im Ausland für Interesse. 2001 wurde die Firma in die Schweizer Dätwyler Holding integriert, eine der größten Handelsorganisationen für technische und elektronische Komponenten in Europa. Ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte: Bereits im Jahr 1997 wurde

von Dietrich Schuricht als Elektro- und Rundfunkgroßhandlung gegründet. Keine zehn Jahre später erschien der erste gedruckte Katalog, das elektronische Pendant mit Online-Bestellmöglichkeit folgte dann 1997. Damit schlug Schuricht als eines der ersten Elektronikhandelshäuser einen neuen Weg ein und baute diesen immer weiter aus mit einem hochmodernen Webshop.

ökologisch zu handeln. Damit wollen wir nicht nur den Anforderungen unserer Kunden entsprechen. Es ist vielmehr der Gedanke an die nachfolgenden Generationen, der uns bewegt, unsere Arbeitsumgebung und Arbeitsmittel sowie die von uns angebotenen Dienstleistungen kontinuierlich auf ihre Umweltverträglichkeit hin zu überprü-



das Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert und stellt sich seither in regelmäßigen Abständen der Rezertifizierung. 2007 erfolgte dann die Einführung eines Umweltmanagementsystems (UMS) nach DIN EN ISO 14001:2005. »Als moderner Dienstleister haben wir uns zum Ziel gesetzt,

fen und entsprechend zu optimieren«, erklärt André Hoffmann, zuständig für das Umweltmanagement im Haus. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden feste Ziele definiert: etwa den Verbrauch der Ressourcen insbesondere im Energiebereich messbar zu senken beziehungs-



Daten und Fakten

● ● Adresse:

Distrelec Schuricht GmbH
Lise-Meitner-Str. 4
28359 Bremen
Telefon 04 21/36 54-0
www.distrelec.de

● ● Kennzahlen:

Die Distrelec Schuricht GmbH ist ein Vertrieb für Elektronik, Messtechnik, Automatisierung, Mechanik, EDV und Arbeitsplatzausstattung. Das Unternehmen verfügt über ein Artikelsortiment von rund 500.000 Produkten, 100.000 Artikel sind sofort ab Lager lieferbar. Bereits seit 2007 ist der Handelsbetrieb nach dem Umweltmanagement DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert. Darin ist festgeschrieben, den Energieverbrauch zu senken, den Abfall zu reduzieren und den Einsatz von Papier zu minimieren. Allein durch eine verringerte Auflage des Printkataloges werden im Unternehmen Papiereinsparungen von 50 Prozent erzielt. Beim Versand von Ware füllen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Pakete mit 100 Prozent recycelbarer Luftpolsterfolie. Ein Service zur Schonung von Ressourcen: Distrelec Schuricht verleiht Wärmebildkameras an Kunden.



● ● Mitarbeiter:

Am Standort Bremen werden 100 Personen beschäftigt. Insgesamt sind 1.500 Menschen in der Unternehmensgruppe der Schweizer Dätwyler Holding AG tätig.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

André Hoffmann
andre.hoffmann@distrelec.com

weise auf ein notwendiges Mindestmaß zu reduzieren. »Unsere Beschäftigten sind sensibilisiert, schonend mit Verbrauchsmaterialien wie Arbeits- und Betriebsmitteln umzugehen

und Abfall – wenn möglich – zu vermeiden«, fügt Lelonek hinzu. Anfallende Mengen würden selbstverständlich nach Abfallart sortiert und entsorgt.

„Ressourcen schonen“ lautet die Devise

Weitere Maßnahmen für den Umweltschutz: Bei der Distrelec Schuricht GmbH setzt man auf die konsequente Senkung des Papierverbrauchs. Eingehende Faxe werden zum Beispiel nur noch virtuell abgebildet. Auch durch die Optimierung des Webshop-Auftritts konnten in diesem Bereich Einsparungen erzielt werden. Die Auflage des Printkatalogs hat sich durch das Internetangebot deutlich verringert. Im Versand stehen die Zeichen ebenfalls auf Grün: So wird bei der Verpackung der Ware 100 Prozent recycelbare Luftpolsterfolie eingesetzt – und das bei 1.000 Aussendungen pro Tag. Sein Wissen gibt das Unternehmen auch weiter. So wurde es 2006 für den Einsatz intelligenter, nachhaltiger Kommunikationslösungen in Hinblick auf die Optimierung von Geschäftsprozessen mit dem Avaya Innovation Award ausgezeichnet. Den Kunden bietet Distrelec Schuricht einen Verleiherservice für Wärmebildkameras an – ein Angebot, um den Kauf dieser energieintensiv produzierten Geräte vermeidbar zu machen. Seit jeher enga-

giert sich die Firma in Initiativen und gehört zu den Gründungsunternehmen des Deutschen Fachverbandes der Bauelemente Distribution e. V. 2009 trat die Dätwyler Holding AG dem UN Global Compact bei. Dieser umfasst als Initiative der UNO zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitspraktiken, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Mit dem Beitritt verpflichtet sich Dätwyler, die zehn Prinzipien zu befolgen und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Aufgrund der ökologischen Ausrichtung erfolgte 2013 der Eintritt in die 'partnerschaft umwelt unternehmen': »Wir freuen uns, Anregungen in Sachen Umweltschutz von den Mitgliedern dieses Netzwerkes zu erhalten«, so André Hoffmann. Zudem profitiere sein Unternehmen über den Erfahrungsaustausch innerhalb der Initiative von vielen wichtige Informationen zu Themen des nachhaltigen Wirtschaftens. Christian Lelonek: »Wir schätzen insbesondere die regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen.«